

PRESSEMITTEILUNG

Einstieg in Pensionsfonds richtige Entscheidung

Wirtschaftsrat empfiehlt Gold als zusätzliche Anlage

Angesichts der verfestigten Negativzinserwartungen empfiehlt der Wirtschaftsrat dem Land, die Pensionsrücklage aufzustocken und auch auf Goldkäufe abzustützen. Dazu der Landesvorsitzende Dr. Christian von Boetticher: "Unsere dreißigjährigen Staatsanleihen sind im letzten Jahr erstmals zum Minuszins hinüber gewechselt, in Erwartung weiter sinkenden Zinsen. Es ist richtig, jetzt auf eine kapitalgedeckte Pensionssicherung umzustellen. Der Umstieg von einer Umlagefinanzierung auf Kapitaldeckung ist bei Negativzinsen von Staatsanleihen praktisch gratis möglich und damit historisch günstig. Diese Chance sollte das Land nutzen." Der Wirtschaftsrat empfiehlt eine massive Aufstockung des Fonds, unterstützt durch die von der Finanzministerin vorgeschlagene Absicherung gegen politische Begehrlichkeiten.

Zudem rät der Wirtschaftsrat dazu, neben Aktien und Rentenpapieren auch auf Gold zu setzen. "Wir empfehlen dem Landtag, einen bestimmten Anteil des Pensionsfonds bei der Bundesbank in Gold anzulegen, auf Kosten ausländischer Rentenpapiere. Gerade bei den Pensionen sollten wir den Sicherheitsaspekt bei der Kapitalanlage hoch gewichten.", so der Landesvorsitzende.

Gold gilt als besonders krisensicher und hat in den letzten Jahren als Weltreservewährung wieder an Bedeutung gewonnen. Wenn Geldvermögen negative Zinsen erzeugt, verliert Gold den entscheidenden Nachteil der Renditelosigkeit. In Zeiten weltweit galoppierender Geldmengen und Währungskriege verspricht Gold nicht nur höchste Sicherheit für Pensionen, sondern es könnte zugleich für außerordentliche Vermögensgewinne stehen, falls die Zinserwartungen sich nicht ändern. Das, so Dr. von Boetticher abschließend, sei jedoch mit Blick auf den Stabwechsel bei der EZB erst einmal in weite Ferne gerückt.

Kiel, 23. Januar 2020

Kontakt:

Dr. Bertram Zitscher (Landesgeschäftsführer)
Wirtschaftsrat der CDU e.V., Landesverband S-H
Kleiner Kuhberg 2-6, 24103 Kiel
Tel: 04 31/67 20-75, Fax: 0431/67 20-76
E-Mail: lv-s-h@wirtschaftsrat.de
www.wirtschaftsrat.de